



Liebe Mitglieder, liebe Freund*innen von Edumania- Argentina e.V.

Die großartige Nachricht, die wir mit Ihnen teilen möchten, ist, dass Edumania der Pandemie widerstanden hat. Der Virus konnte angesichts Ihrer Großzügigkeit und Solidarität nichts ausrichten. Wie jedes Jahr können wir Ihnen Mitte Juni mitteilen, dass wir unsere Ziele erreichen konnten, d.h. jedes einzelne Projekt ist auf Kurs und der Traum vom zweisprachigen Radio von Formosa wurde erfüllt.

Lassen Sie uns schrittweise vorangehen: Wir haben genug Geld nach San Juan geschickt, damit die Stipendiatinnen der Grundschule finanzielle Hilfe für Bücher und Schulmaterial erhalten. Auch die Schulbibliothek hat ihr Angebot an Unterrichtsmaterialien erweitert. Fatima, die ihre Prüfungen erfolgreich bestanden hat, geht nun in ihr drittes Studienjahr und wir sind imstande ihr die vollen Studiengebühren zu bezahlen.

"La Andariega", das Projekt in der Provinz Salta, bat uns um Hilfe bei der Anschaffung eines Schneidescanners und wir waren in der Lage, den vollen Betrag zu überweisen.

Ebenso erhielt Pastor Sabino Ayala den vereinbarten Zuschuss und der Musikunterricht wird wie immer unter Beachtung der durch die Pandemie auferlegten Regeln fortgesetzt.

Nicht zuletzt hat das zweisprachige Radio an der Schule in Quebracho, Formosa seinen Betrieb aufgenommen. Und wenn Sie mir erlauben, werde ich eine kleine Anekdote erzählen. Als wir mit Juan Carlos Cossio über die Möglichkeit einer weiteren Zusammenarbeit mit der Schule sprachen, sagte uns dieser Lehrer, der mit den Füßen fest auf dem Boden steht, dass ein Schulradio eine Möglichkeit sein könnte, den Wichi-Schülern die spanische Sprache näher zu bringen und einen Kontext für eine sinnvolle Praxis zu schaffen. Mit einer gewissen Ironie versuchte er den Vorschlag zu relativieren, indem er sagte, dass es wie eine Investition in die Titanic sein könnte. Aber wir von Edumanía ließen uns nicht einschüchtern: Welcher Sprachlehrer würde nicht von einem zweisprachigen Radio für die Schüler träumen? Ein Jahr ist vergangen und es ist viel passiert und heute geht das Radio auf Sendung!!! Das Lehrerkollegium der Schule und Edumanía haben die Titanic wieder flott gemacht!!!

All das war möglich dank Ihrer Spenden, dank der Bekanntmachung unseres Vereins durch die Zeitschrift Hispanorama und den Verband der Spanischlehrer*innen in Berlin und auch dank des Vereins CAARNE, der uns immer zur Seite stand.

Die Kassen von Edumanía sind leer, aber wir sind unseren Verpflichtungen nachgekommen. Wenn wir Glück haben, findet der Bücherbasar im Dezember statt: Die Keller quellen über von Büchern, die in andere Hände übergehen wollen. Wenn wir Glück haben, gewinnen wir einige neue Mitglieder.

Edumanía zählt nicht, was fehlt, denn es rechnet mit Ihnen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, und im Dezember werden Sie wieder von uns lesen können.

Graciela Vázquez, im Namen von Edumanía-Argentina e.V.